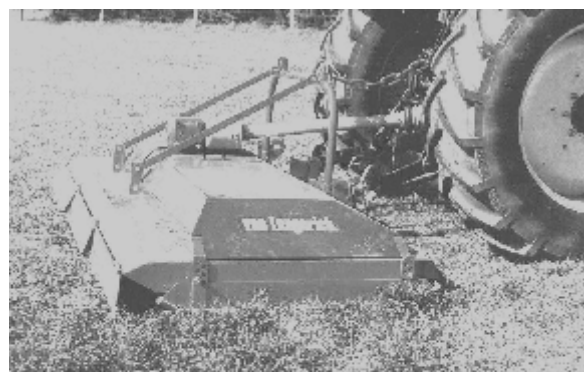


Bedienungsanleitung

ab 03. 2002

Wiesentrimmer WT 185 / 275



van Lengerich

Bernard van Lengerich

Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Grenzstr. 16

48488 Emsbüren

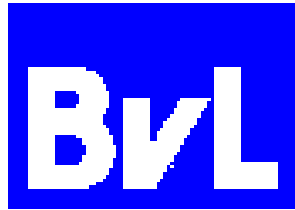
Tel. 05903 951-0

Fax 05903 951-37

e-mail: bvl-van-lengerich@t-online.de

Internet: www.bvl-van-lengerich.de





van Lengerich

Maschinenfabrik

Grenzstr. 16 48488 Emsbüren
Postfach 1154 48486 Emsbüren
e-mail: bvl-van-lengerich@t-online.de

Telefon +49 5903 – 951-0
Fax +49 5903 - 95134
Internet: www.bvl-van-lengerich.de

EG – Konformitätserklärung

Entsprechend der EG- Richtlinie 89 / 392 / EWG

Die Maschinenfabrik

Bernard van Lengerich GmbH & Co. Grenzstr. 16 , 48488 Emsbüren

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Fabrikat :

Wiesentrimmer.....

Typ : **WT**.....Baujahr:.....

Zubehör:

Maschinennummer :

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG - Richtlinie 89 / 392 / EWG in der Fassung der dritten Änderungsrichtlinie 93/68/EWG vom 22.7.1993 entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG - Richtlinien genannten Sicherheits - und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und / oder technische Spezifikation(en) herangezogen :

EN 703, EN 292 Teil 1+2 , EN 294, EN 349, EN 811, prEN 1553.....

(Titel und / oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) und / oder der technischen Spezifikation(en))

Emsbüren , den22. März 2002....

.....
W. van Lengerich
Geschäftsführender Gesellschafter

Sehr geehrter Kunde !

Der Wiesentrimmer **WT 185 /275** ist ein Qualitätsprodukt aus dem Hause BvL van Lengerich.

Um die Vorteile Ihres neuerworbenen Gerätes voll nutzen zu können, ist die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme durchzulesen und zu beachten. Abgelehnt werden müssen Garantieansprüche, die auf Bedienungsfehler zurückzuführen sind.

Bitte bei jeder Ersatzteilbestellung unbedingt angeben:

1. Maschinenummer :

2. Type :

3. Baujahr :

Maschinenummer, Typenbezeichnung und Baujahr sind auf dem Typenschild vorne rechts am Gerät eingeschlagen.

Es dürfen nur Original - Ersatzteile verwendet werden!

Technische Daten :

Typ	WT 185	WT 275
Arbeitsbreite:	1850 mm	2750 mm
Gesamtbreite:	2000 mm	2900 mm
Mähhöhe:	20 - 150 mm	20 - 150 mm
Anzahl der Rotoren:	2	3
Gewicht	405 kg	515 kg
Kraftbedarf	15 kW	22 kW
Geräuschemission	70 dB(A)	70 dB(A)

(technische Änderungen vorbehalten)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Unfallverhütung	1
1.1 Sicherheits- und Unfallvorschriften	1
1.2 Warnbildzeichen und Hinweisschilder	2
2. Hinweise zur Verkehrssicherheit	5
3. Einsatzmöglichkeiten	5
4. Arbeitsweise	5
5. Inbetriebnahme	5
5.1 Anbau an den Schlepper	6
5.2 Arbeitshinweise	6
6. Wartung und Pflege	7
7. Ersatzteilbild und Stückliste	8

1. Unfallverhütung



Dieses Zeichen macht Sie auf die an der Maschine oder in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitsanweisungen aufmerksam. Bei Nichtbeachten besteht Gefahr für Leib und Leben ! Befolgen Sie alle Anweisungen und Vorschriften und geben Sie sie auch an andere weiter.

1.1 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften



Zu Ihrer eigenen Sicherheit

- Vor Arbeitsbeginn alle Funktionen des Gerätes testen, um für den Arbeitseinsatz gerüstet zu sein!
- Die Bedienung der Maschine erfolgt vom Fahrersitz aus; weitere Personen sind aus dem Gefahrenbereich zu verbannen!
- Achtung! Zwischen Schlepper und Gerät besteht Quetschgefahr! Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten!
- Vor jeder Inbetriebnahme die Stellteile für den Kraftheber sowie die Zapfwelle des Schleppers in Nullstellung bringen!
- Ca. 10 Stunden nach Inbetriebnahme sind alle Schrauben nachzuziehen!
- Die Keilriemen sind nach den ersten 3 Betriebsstunden nachzuspannen!
- Vorsicht! Nicht in laufende Antriebe greifen. Es besteht Quetschgefahr!
- Alle Schutzvorrichtungen müssen stets ordnungsgemäß montiert sein und dürfen nicht entfernt werden!
- Die Gleitkufe ist bei der Höhenverstellung an den schrägen Kufenecken zu halten. Bei Nichtbeachtung besteht Quetschgefahr!
- Keine Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten bei laufendem Schleppermotor durchführen!
- Vorsicht! Auch stehende Messer sind gefährlich und können schwere Verletzungen verursachen; deshalb sind bei Arbeiten an den Sichelmessern Sicherheitshandschuhe zu tragen!
- Neben den obengenannten Hinweisen zur Unfallverhütung gelten die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, vgl. UVV der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

1.2 Warnbildzeichen und Hinweisschilder

Die Warnbildzeichen und Hinweisschilder dienen der Sicherheit aller Personen, die mit dem **Wiesentrimmer WT 185 / 275** arbeiten, bzw. kennzeichnen maschinenspezifische Besonderheiten, deren Beachten die einwandfreie Funktion der Maschine gewährleistet.

In Bild 1 sind die Befestigungsstellen der Warnbildzeichen und Hinweisschilder hervorgehoben. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

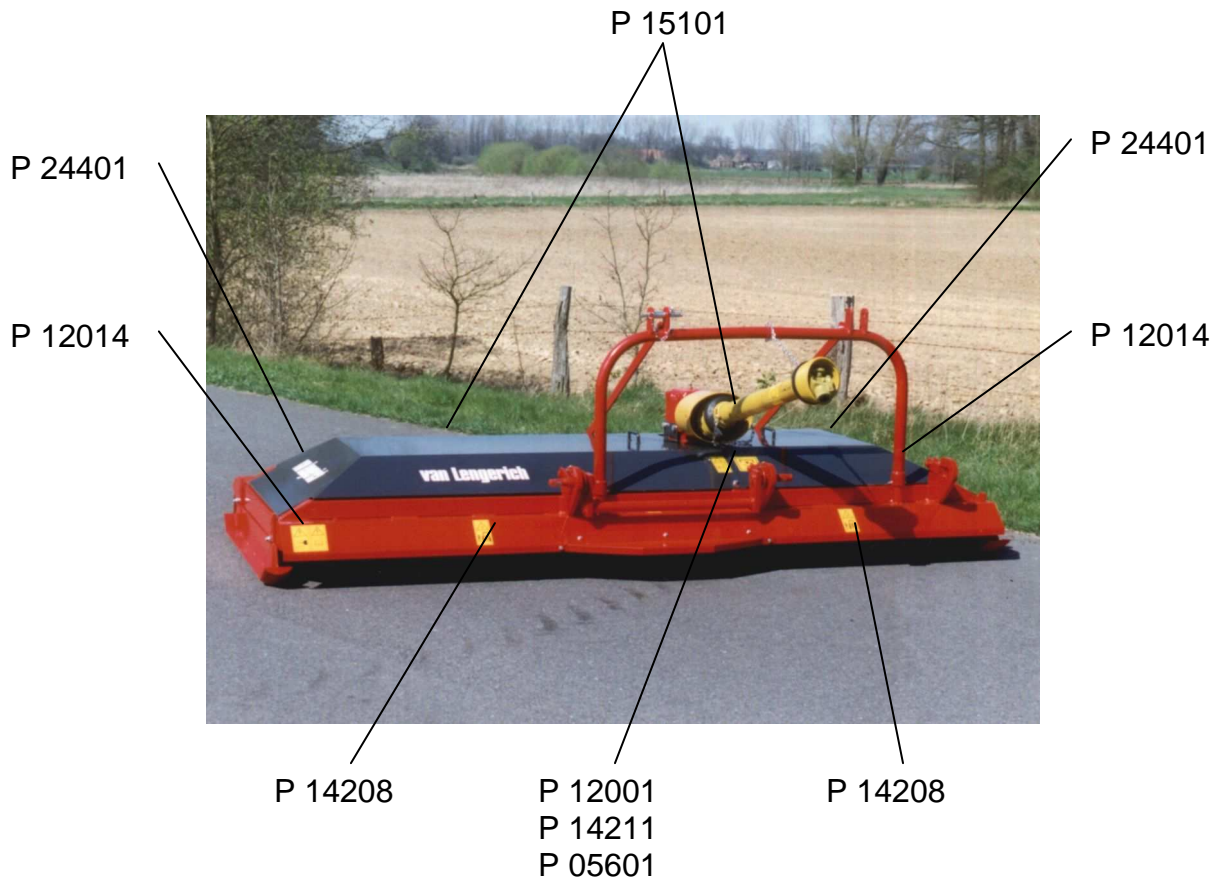
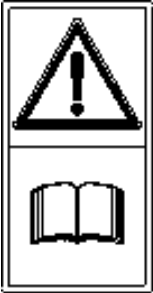








Bild 1: Wiesentrimmer WT

Allgemein gilt :

- a) Warnbildzeichen und Hinweisschilder genauestens befolgen !
- b) Alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weitergeben !
- c) Warnbildzeichen und Hinweisschilder in gutem Zustand halten und ggf. ersetzen!

Warnbildzeichen	Erläuterungen	Zeichen Nr.
	Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise lesen und beachten!	P 12001
	Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor und Zapfwelle abstellen sowie den Schlüssel abziehen!	P 14211
	Vorsicht! Gefahr durch herausschleudernde Teile bei laufender Maschine. Ausreichend Sicherheitsabstand halten!	P 24401

Warnbildzeichen	Erläuterungen	Zeichen Nr.
	<p>Bei Betätigung des Krafthebers nicht im Hubbereich aufhalten!</p> <p>Während des Betriebs ist der Aufenthalt zwischen Schlepper und Gerät verboten!</p>	P 14208
	<p>Schutzvorrichtungen bei laufendem Schleppermotor nicht öffnen oder entfernen!</p> <p>Nicht in laufende Antriebe greifen !</p>	P 15101
	<p>Nicht in die Nähe der rotierenden Sichelmesser kommen bzw. keine sich bewegendenden Maschinenteile berühren!</p> <p>Abwarten, bis sie vollständig zum Stillstand gekommen sind!</p>	P 12014
	<p>Die zulässige Zapfwellendrehzahl beträgt 540 U/min!</p> <p>Je nach Gerätetyp kann die Zapfwellendrehzahl und Drehrichtung variieren. Kennzeichnung auf der Maschine beachten!</p>	<p>P 05601 (P 05602) (P 05603)</p>

2. Hinweise zur Verkehrssicherheit

- Beim Befahren öffentlicher Straßen und Wege muss die Kombination von Schlepper und Wiesentrimmer WT 185 / 275 den Bestimmungen der StVZO entsprechen! (Gerät darf nur mittig angehängt werden!)
- Es ist darauf zu achten, dass die zulässigen Achslasten sowie die zulässige Tragkraft der Schlepperreifen nicht überschritten werden!
- Um ein seitliches Schaukeln des Gerätes während der Fahrt zu verhindern, sind die Unterlenker des Schleppers zu verriegeln!
- Nach dem Einsatz ist zu verhindern, dass beim Befahren öffentlicher Straßen Schmutz auf die Straße fallen kann!

3. Einsatzmöglichkeiten

Der BvL Wiesentrimmer WT 185 / 275 darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Mit dem Wiesentrimmer können abgeweidete Grünflächen gemäht, das Mähgut zerkleinert und breitflächig verteilt werden. Das Gerät eignet sich auch für Mäharbeiten auf Freizeitgrünanlagen und an Wegrändern.

4. Arbeitsweise

Das in der Dreipunktaufhängung des Schleppers befestigte Gerät wird auf den Boden abgesenkt. Die seitlichen, einstellbaren Gleitkufen tragen das Gerät während der Arbeit und geben so die gewünschte Schnitthöhe vor.

Über die Zapfwelle angetriebene, mit ca. 1500 U/min. rotierende Sichelmesser mähen und mulchen den Aufwuchs.

An der Unterseite des Gerätes sorgen speziell angebrachte Leitbleche für eine gleichmäßige Verteilung des Mähgutes.

5. Inbetriebnahme

Vor dem Ersteinsatz den aus versandtechnischen Gründen lose mitgelieferten Dreipunktbock montieren.

Vor Inbetriebnahme sind alle Schmiernippel durchzuschmieren.

5.1 Anbau an den Schlepper

- Den Wiesentrimmer WT 185 / 275 an die Dreipunktaufhängung des Schleppers anbauen, dabei die Oberlenkerkette so einhängen, dass der Wiesentrimmer beim Transport genügend angehoben bzw. während der Arbeit entsprechend abgesenkt werden kann.

- Die Oberlenkerkette am Dreipunktbock muss während der Arbeit locker durchhängen.



- Gelenkwelle aufstecken.

- Die Mindestüberdeckung des Profilrohres von 250 mm darf nicht unterschritten werden!



- Die Schutzeinrichtung der Gelenkwelle muss angebracht sein und sich in ordnungsgemäßigem Zustand befinden! Beschädigte Teile sind sofort auszuwechseln!

5.2 Arbeitshinweise

- Die Arbeitshöhe ist über die Gleitkufen einstellbar. Hierzu müssen die Kufen demontiert und mit Hilfe der Befestigungsschrauben in der gewünschten Höhe wieder angeschraubt werden.



- Die Gleitkufe ist bei der Höhenverstellung an den nach oben weisenden Kufenenden festzuhalten. Bei Nichtbeachtung besteht Quetschgefahr!



- Bodenberührungen der Messer sind unbedingt zu vermeiden. Steine und sonstige feste Gegenstände sind aus dem Mähbereich zu entfernen. Bei unebenem Gelände sind die als Sonderausrüstung lieferbaren Stützteller verwenden!

Die Fahrgeschwindigkeit ist den Gegebenheiten anzupassen !



Die Fahrgeschwindigkeit sollte ca. 5 - 10 km/h betragen, darf jedoch 10 km/h nicht überschreiten. Sie ist abhängig von der Stärke des Bestandes und den Bodenverhältnissen.



Vorgeschriebene Zapfwellendrehzahl und -drehrichtung beachten!

Zapfwellendrehzahl max. 540 U/min. - Getriebeübersetzung $i = 1 : 2,89$

Zapfwellendrehzahl max. 1000 U/min. - Getriebeübersetzung $i = 1 : 1,5$



Nur Gelenkwellen mit Reibkupplung bzw. Brechbolzenkupplung mit korrekt eingestellter Drehmomentabsicherung verwenden:

Zapfwellendrehzahl	Kupplungsart	Drehmoment
540 U/min	Brechbolzenkupplung KB 61/20 mit Schraube M 10 x 60 8.8	250 daNm
540 U/min	Reibfreilaufkupplung FK 96/4*	120 daNm
1000 U/min	Brechbolzenkupplung KB 61/20 mit Schraube M 8 x 50 8.8	160 daNm

* Sonderausrüstung

6. Wartung und Pflege



- Zu Ihrer eigenen Sicherheit sind bei allen Wartungs- und Pflegemaßnahmen die unter Punkt 1.1 aufgeführten Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften unbedingt einzuhalten.

- **Nach jedem Einsatztag** eine Sichtkontrolle am Wiesentrimmer (insbesondere Keilriemen und Mähmesser) vornehmen, um Beschädigungen rechtzeitig zu erkennen. Das hilft Reparaturkosten sparen!

- **Alle 5 Betriebsstunden** sind folgende Pflege- und Wartungsarbeiten durchzuführen:



a) Die **Keilriemenspannung** kontrollieren und ggf. Keilriemen nachspannen. Der Riemen ist korrekt gespannt, wenn er sich mittig zwischen den Keilriemenscheiben ca. 1 cm durchdrücken lässt. Das Spannen der Riemen erfolgt am Getriebebock.



b) - **Den Zustand der Mähmesser** und deren Befestigung überprüfen. Ist ein Nachschleifen der Messer erforderlich, so ist ein gleichmäßiges Schleifen wichtig, damit keine Unwucht entsteht. Bei starker Abnutzung die Messer mit den Befestigungsteilen stets paarweise austauschen.

c) Die **Schmierstellen an der Gelenkwelle** mit Markenfett versorgen.

- **Alle 20 Betriebsstunden** sind folgende Pflege- und Wartungsarbeiten durchzuführen:

a) Die **Schmierstellen an den Lagergehäusen der Messerantriebe** (je eine pro Gehäuse) mit Markenfett versorgen. Abdeckhaube nach Abschluss der Arbeiten wieder ordnungsgemäß verschließen!

b) Den **Ölstand des Getriebes** kontrollieren und ggf. Öl nachfüllen. Die Ölfüllung ist dann ausreichend, wenn das Öl an der seitlichen Kontrollbohrung herausläuft. Es ist ausschließlich Getriebeöl der Viskosität SAE 80 W 90 zu verwenden. **Ölwechsel** (1,3 l) nach den ersten 20 Betriebsstunden, danach einmal jährlich.

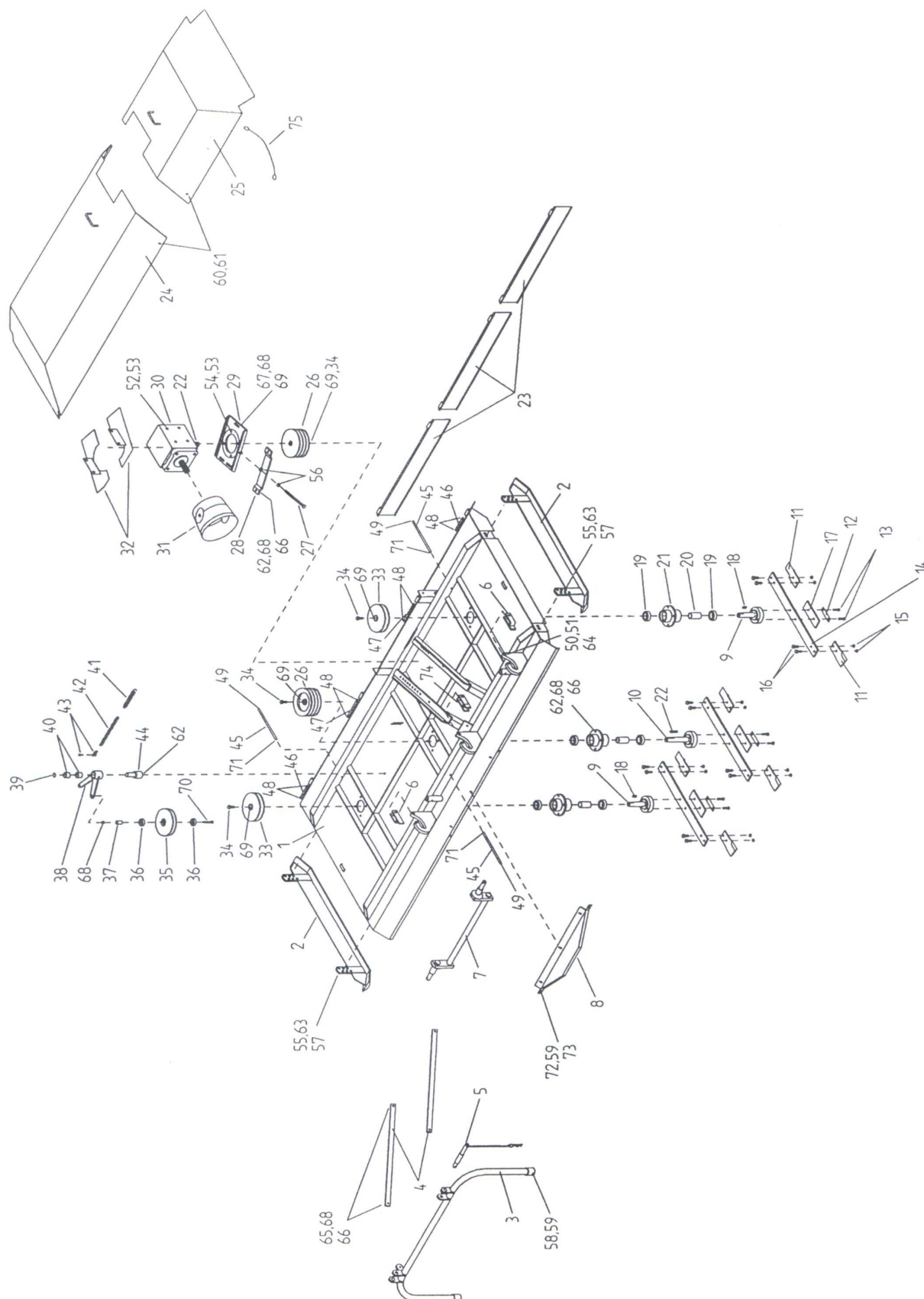
- Da bei der Nachschmierung verdrängter Schmierstoff ins Futter, ins Erdreich oder ins Grundwasser gelangen kann, empfehlen wir die Verwendung biologisch abbaubarer Schmierstoffe!



- **Bei längerer Nichtbenutzung** ist das Gerät zu reinigen, alle Schmierstellen sind abzusmieren und die Keilriemen zu entspannen.

7. Ersatzteilkarte und Stückliste

<u>Bild-Nr.</u>	<u>Anzahl</u> <u>185/275</u>	<u>Benennung</u>	<u>Art.-Nr.</u>
1	1	Hauptrahmen WT 275	77006
o.Abb.	1	Hauptrahmen WT 185	77045
2	2	Stützkufe	76867
3	1	Dreipunktbock WT 275	76854
o.Abb.	1	Dreipunktbock WT 185	77022
4	2	Verstärkungsstrebe	76912
5	1	Oberlenkerbolzen mit Kette und Federstecker	60559
6	2	Sperrklinke	61934
7	1	Unterlenkerwelle	76927
8	1	Unfallschutz	76888
9	1/2	Messerträger "kurz"	76808
10	1	Messerträger "lang"	76925
11	4/6	Festmesser	64462
12	2/3	Sicherungsblech	68903
13	4/6	Sechskantschraube M 12 x 45	77003
14	2/3	Messerträger	64461
15	8/12	Sechskantmutter M 12 x 1,5 "Stover"	64464
16	8/12	Sechskantschraube M 12 x 32	64463
17	2/3	Stützplatte	68516
18	1/2	Paßfeder 10 x 8 x 30	62248
19	4/6	Rillenkugellager 6207-RS1	60586
20	2/3	Distanzrohr	76796
21	2/3	Lagergehäuse	76802
22	2	Paßfeder 10 x 8 x 60	62249
23	2/3	Steinschutz	65220
24	1	Schutzhaube "lang"	76950
o.Abb.	1	Schutzhaube 185	77026
25	1	Schutzhaube "kurz"	76949
26	2	Keilriemenscheibe 3rillig	76958
27	1	Spannschraube	76992
28	1	Pressteil	76835
29	1	Getriebekonsolle	76831
30	1	Winkelgetriebe 3-8800-III-11	64448
o.Abb.	1	Winkelgetriebe 3-8800 Front - Heck	65379
31	1	Schutztopf oval	65021
32	1	Getriebschutzblech	76923
33	1/2	Keilriemenscheibe	76959
34	3/4	Sicherungsschraube VERBUS M 12 x 30	77015
35	-/1	Keilriemenscheibe für Spannhebel	76960
36	-/2	Rillenkugellager 6205-2RS	69376
37	-/1	Lagerrohr	76813
38	-/1	Spannhebel	76811
39	-/1	Sicherungsring ø 30 x 1,5	61225
40	-/1	Einspannbuchse 30 x 38 x 30	75797
41	-/1	Zugfeder	77030
42	-/1	Kette 4 x 32mm 8Gl.	77062
43	-/1	Schäkel 6mm	74531
44	-/1	Lagerzapfen	76828
45	2/3	Hydraulikrohr	76930
46	2	Schanierbolzen "kurz"	61948
47	1/2	Schanierbolzen "lang"	64427
48	6/8	Splint 4 x 20	60924



<u>Bild-Nr.</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Benennung</u>	<u>Art.-Nr.</u>
	185/275		
49	2/3	Schmiernippel M 10 x1	65508
50	2/3	Sechskantschraube M 14 x 55	61940
51	2/3	Sechskantmutter M 14 selbsts.	61941
52	4	Zylinderschraube M 16 x 20	77014
53	8	Federring A 16	60830
54	4	Sechskantschraube M 16 x 55	64739
55	4	Sechskantschraube M 16 x 30	60824
56	2	Sechskantmutter M 16	60844
57	4	Scheibe B 17	64454
58	2	Sechskantschraube M 8 x 70	61963
59	7	Sechskantmutter M 8 selbsts.	61030
60	4	Sechskantschraube M 10 x 25	61977
61	4	Scheibe B 10,5	61994
62	10/15	Sechskantschraube M 12 x 40	61765
63	4	Sechskantmutter M 16 selbsts.	60681
64	2/3	Scheibe B 14,2	62007
65	4	Sechskantschraube M 12 x 30	60796
66	14/18	Scheibe B 13	61029
67	3	Sechskantschraube M 12 x 45	62036
68	17/21	Sechskantmutter M 12 selbsts.	61028
69	6 / 8	Scheibe 45 x 14 x 4	68596
70	-/1	Sechkantschraube M 12 x 70	62043
71	3	H-Verschraubung GS 6 LL	77037
72	5	Sechskantschraube M 8 x 20	61845
73	5	Scheibe B 8,4	61971
74	-/1	Sperrklinke mitte	77163
75	2	Stahldrahtseil	68671
o.Abb.	1	Gelenkwelle W 2400-25-860 KB	65786
o.Abb.	1	Oberlenkerkette 11 Glieder	77063
o.Abb.	3	Keilriemen Profil C/ 22 x 1574mm	81779
o.Abb.	-/1	Keilriemen Profil C/ 2525mm	77021

